**Niederschrift
öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Schossin**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 19.05.2016
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:10 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus, Feldstraße 1, 19073 Schossin

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Heiko Weiß

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Dahlwitz

Herr Udo Groß

Herr Holger Stein

Frau Andrea Tiedemann

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.02.2016
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Beteiligung Teilfortschreibung RREP Kapitel 6.5 Energie
Vorlage: 2016/SCH/163
- 7 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Herr Weiß, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und Gäste und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Weiterhin wird die Beschlussfähigkeit mit 5 von 5 Gemeindevertretern festgestellt.

- zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Von Seiten der Amtsverwaltung wurde die Tischvorlage 2016/SCH/164 "Sanierung ehemaliger Tankschuppen hier: Auftragsvergabe" eingereicht und an alle Gemeindevertreter verteilt.

Herr Weiß beantragt, die eingereichte Tischvorlage 2016/SCH/164 im nicht öffentlichen Teil unter Tagesordnungspunkt 8 zu behandeln.

Dem Antrag von Herrn Weiß wird einstimmig zugestimmt.

- zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 17.02.2016**
Die Sitzungsniederschrift vom 17.02.2016 wird einstimmig, ohne Änderungen bestätigt.

- zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
Es lagen seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen vor.

- zu 5 **Informationen des Bürgermeisters**
Herr Weiß informiert über einen vorliegenden Bauantrag zum Neubau eines Nebengebäudes mit Carport. Antragsteller sind Frau Balschuweit und Herr Tomoscheit. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig für den vorliegenden Bauantrag.

Herr Weiß informiert über eine Anfrage von Frau Roth auf Nutzung/ Verpachtung der Fläche zwischen ihrem Grundstück und dem Gerätehaus der Gemeinde und auf Erteilung eines Vorkaufsrechts. Die anwesenden Gemeindevertreter haben allerdings Bedenken bei der Verpachtung der Fläche. Herr Weiß schlägt vor, den Antrag solange zurückzustellen, bis die Baumaßnahmen am Tankschuppen abgeschlossen sind und dann nochmal zu beraten.
Dem Vorschlag von Herrn Weiß wird einstimmig zugestimmt.

Auf der letzten Gemeindevertretersitzung vom 17.02.2016 wurde über das Thema Teichsanierung in Mühlenbeck beraten. Herr Weiß hat Rücksprache mit Frau von Malottki und Frau Froese gehalten. Die Teichsanierung kann laut Herrn Goldberg durchgeführt werden, allerdings müssen 20 – 30 % der Pflanzen erhalten werden. Die Sanierung soll im September oder Oktober diesen Jahres durchgeführt werden.
Herr Stein merkt an, dass der Schacht tiefer gesetzt werden muss.

Herr Weiß berichtet über ein Schreiben vom Innenministerium M- V zum Thema Breitbandausbau in M- V. Die Gemeindevertretung hat auf der letzten Gemeindevertretersitzung einen Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Breitbandversorgung gefasst. Laut dem Schreiben des Innenministeriums M- V geht hervor, dass alle eingereichten Anträge berücksichtigt wurden. Für das Projekt ist eine insgesamt 90%- ige Förderung des Bundes und des Landes gewährleistet. Die restlichen 10 % sind noch offen.
Herr Weiß wird die Finanzierung des Projektes nochmal beim Amt hinterfragen.

zu 6

Beteiligung Teilfortschreibung RREP Kapitel 6.5 Energie

Vorlage: 2016/SCH/163

Herr Weiß macht darauf aufmerksam, dass die Beschlussvorlage und die Stellungnahme der Gemeinde fehlerhaft ist. Das korrekte Datum der Stellungnahme lautet 29.04.2016. Er bittet dies zu korrigieren.

Sach- und Rechtslage:

Der Regionale Planungsverband Westmecklenburg hat den Entwurf und die 1. Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Westmecklenburg beschlossen.

Der Entwurf liegt vom 29.02.2016 bis zum 30.05.2016 u.a. auch in der Amtsverwaltung (Bauamt) für die Öffentlichkeit aus. In dieser Zeit sind Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen abzugeben.

Die Stellungnahmen, die die Gemeinden im Rahmen der sog. informellen Vorabbeteiligung bis zum 05. Juni 2015 abgegeben haben, fanden im nun beschlossenen Entwurf keine Berücksichtigung.

Im Gegensatz: zu den bei der Vorabbeteiligung als Potenzialsuchräume für WEA (Windenergieanlagen) dargestellten Gebiete, sind nun als „neues Eignungsgebiet Windenergie“ ausgewiesen (Stralendorf 14/16 ist teilweise neues Eignungsgebiet, teilweise Potenzialsuchraum.

Eine Reduzierung der in der Vorabbeteiligung dargestellten Flächen hat nicht stattgefunden. Im Gegenteil: Zusätzlich zu den aus der Vorabbeteiligung bekannten Flächen wurden nun mit der 1. Stufe des Beteiligungsverfahrens neue Potenzialsuchräume dargestellt:

- zwischen Wittenförden und Groß Rogahn und
- an der Deponiestraße K 63 zwischen Pampow, Stralendorf und Rogahn

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schossin schließt sich der abgegebenen Stellungnahme zur Teilfortschreibung des RREP Kapitel 6.5 Energie des Amtes Stralendorf an, ergänzt diese mit der Stellungnahme der Gemeinde vom 29.04.2016 und spricht sich damit gegen die vorgelegte Planung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms aus.

Finanzielle Auswirkungen

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	5
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	5
Davon stimmberechtigt:	5
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 7

Sonstiges

Herr Weiß berichtet, dass die TS der Feuerwehr defekt war. Diese wurde bereits erneuert. Die Kosten beliefen sich auf 2.500,- Euro. Weiterhin teilte Herr Dahlwitz Herrn Weiß mit, dass die Heckscheibe des Gemeindetreckers defekt ist. Herr Dahlwitz hat bereits Rücksprache mit Herrn Reiners gehalten. Die Gemeinde ist bei Glasschaden versichert. Laut Herrn Weiß ist die Firma Bruns Vertragspartner. Über die Firma soll auch die Reparatur abgewickelt werden.

Herr Weiß informiert, dass die aktuelle Astrouhr in den Straßenbeleuchtungen scheint defekt ist. Herr Weiß hat diesbezüglich Rücksprache mit Frau Froese gehalten. Es wurde mit Frau Froese vereinbart, dass eine Firma wird beauftragt, eine neue Astrouhr einzusetzen.

Herr Walter informiert, dass der Rasentrecker in Mühlenbeck sehr alt ist. Es wäre zu überlegen einen neuen Rasentrecker für den Gemeindearbeiter anzuschaffen.

Herr Weiß entgegnet, dass dies bei der nächsten Haushaltsplanung beraten werden kann und dann ggf. Geld im Haushalt 2017 eingeplant wird.

Eine Problematik ist, dass es in Mühlenbeck keine Stellmöglichkeiten für einen neuen Rasentrecker gibt. Es wird vorgeschlagen den Rasentrecker bei einem Bürger unterzustellen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schrifführer